

**Abbruch des Verfahrens**  
**Gewährung des rechtlichen Gehörs**  
*Beispiel 3: Änderung der Anforderungen*

St.Gallen, 25. Juli 2003

**Einschreiben**

Forstfahrzeuge Meier AG  
Blumstrasse 17  
7001 Chur

**Lieferung von Forstspezialfahrzeugen / Ihr Angebot vom 20. März 2003; Abbruch des Verfahrens: rechtliches Gehör**

Sehr geehrte Damen und Herren

Aufgrund der Prüfung der Angebote ergab sich, dass der Auftrag auf Basis unrichtiger Grundlagen öffentlich ausgeschrieben wurde. Die Offertprüfung ergab, dass die gewünschten Fahrzeuge nicht mehr erhältlich sind. Der Auftraggeber erwägt deshalb gestützt auf Art. 38 der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (sGS 841.11) den Abbruch des Verfahrens und dessen Wiederholung.

Wir geben Ihnen nach Art. 15 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) Gelegenheit, dazu **bis 7. August 2003** Stellung zu nehmen (Art. 17 Abs. 1 VRP). Nach unbenütztem Ablauf der Frist gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Stellungnahme verzichten. Das Verfahren wird ohne Verzug fortgesetzt (Art. 17 Abs. 2 VRP).

Mit freundlichen Grüssen

KANTONSFORSTAMT ST.GALLEN:  
Der Kantonsoberförster:

*A. Kölz*

Alfred Kölz